

# Leitfaden geschlechter- gerechte Formulierungen für Formulare und Anträge



an:  
sprech:  
bar



Stadt Bielefeld  
Gleichstellungsstelle

**Liebe Interessierte,**

**Respekt, Wertschätzung und Toleranz – das drückt sich in unserem täglichen Handeln, aber auch in unserer Sprache aus, gesprochen und geschrieben. Sprache hat einen Einfluss darauf, wie wir denken und wie wir die Welt wahrnehmen. Sprache hat einen Einfluss darauf, ob sich Menschen angesprochen und mitgemeint fühlen.**

**Psychologische Studien zeigen, dass sich die meisten Menschen bei Sätzen, die in der männlichen Form formuliert sind, auch Männer vorstellen. Dies führt dazu, dass sich einige nicht angesprochen und damit auch nicht mitgemeint, oder sogar ausgeschlossen fühlen. Des Weiteren bewerben sich Frauen häufiger auf Jobs, wenn die Stellenausschreibungen nicht im generischen Maskulinum formuliert sind. Für Kinder eröffnen sich deutlich mehr Berufsbilder, wenn zumindest die männliche und weibliche Form bei der Berufsvorstellung erwähnt wird.**

**Mit einer geschlechtergerechten Sprache können Zuschreibungen, Ausgrenzungen und Diskriminierungen vermieden werden.**

**Dieser Leitfaden bietet Ihnen Orientierungshilfen und Empfehlungen einer geschlechtergerechten Sprache. Ziel ist es, alle Geschlechter anzusprechen und sichtbar zu machen. Alle vorgeschlagenen Begriffe sind als Beispiele zu verstehen. Viele Beispiele geschlechtergerechter Formulierungen finden Sie auch im Internet, z. B. unter [www.geschicktgendern.de](http://www.geschicktgendern.de).**



**Sie sind herzlich eingeladen, mit unserer Sprache zu spielen, kreativ zu sein und eigene geschlechterumfassende Formulierungen zu finden.**

## Kriterien – geschlechtergerechte Anträge und Formulare

- Männliche Bezeichnungen (generisches Maskulinum) wie z. B. Mitarbeiter sind grundsätzlich nicht zu verwenden.
- Gewünscht: Neutrale Form (Studierende), Doppelform (Studentin und Student) oder mit Genderstern (Student\*in).
- Keine Abkürzungen durch Klammern ( ) wie z. B. Schüler(in) oder durch Schrägstriche / wie z. B. Schüler/in verwenden.
- Wenn das eingetragene Geschlecht abgefragt wird, sollte neben *männlich* und *weiblich* noch *divers* und *kein Eintrag*<sup>1</sup> hinzugefügt werden. Zusätzlich sollte gefragt werden, wie die Person angesprochen werden möchte.
- Paarbezeichnungen, wie z. B. Ehefrau und Ehemann geschlechtsneutral (Ehepaar) formulieren oder als Familie (Familie Meier, Familie Petra Meier und Max Müller) benennen.

<sup>1</sup> [www.lsvd.de/de/ct/1361-Ratgeber-Aenderung-des-Geschlechtseintrags-nach-45b-Personenstandsgesetz-PSTG](http://www.lsvd.de/de/ct/1361-Ratgeber-Aenderung-des-Geschlechtseintrags-nach-45b-Personenstandsgesetz-PSTG)

## Formulierungsvorschläge

Diese Formulierungen vermeiden	Frauen sichtbar machen	Geschlechterumfassende Formulierungen	Geschlechtervielfalt sichtbar machen
Name/Unterschrift des Antragstellers	Name/Unterschrift Antragstellerin oder Antragsteller	(Ihr) Name Name/Unterschrift antragstellende Person	Name/Unterschrift Antragsteller*in
Verfasser	Verfasserin oder Verfasser	Verfasst von Verfassende Person	Verfasser*in
Gesetzlicher Vertreter	Rechtliche Vertretung Rechtlich vertreten durch ...		
Gesetzlicher Betreuer	Gesetzliche Betreuung Gesetzlich betreut durch ...		
Ansprechpartner ist ...	Ansprechpartnerin und Ansprechpartner	Auskunft erteilt Ihnen ... Ansprechperson ist ...	Ansprechpartner*in ist ...
Frau/Herr	Vorname und Nachname		
Mutter/Vater	Antragstellendes Elternteil Sorgeberechtigte Person		

## Kontakt



**E-Mail:**

[ansprechbar@bielefeld.de](mailto:ansprechbar@bielefeld.de)



**Internetseite:**

[www.bielefeld.de/ansprechbar](http://www.bielefeld.de/ansprechbar)



**Instagram:**

[www.instagram.com/an.sprech.bar/](http://www.instagram.com/an.sprech.bar/)



## Impressum

Herausgeberin:  
Stadt Bielefeld  
Gleichstellungsstelle  
Tel.: 052 51-2018

Verantwortlich für  
den Inhalt:  
Agnieszka Salek

Stand:  
1. Auflage, Februar 2023

Gestaltung:  
Yeliz Çetin

an:  
sprech:  
bar



Stadt Bielefeld  
Gleichstellungsstelle

Gefördert durch:

Staatskanzlei  
des Landes Nordrhein-Westfalen

